



**Lungenklinik  
Hemer**

ZENTRUM FÜR PNEUMOLOGIE  
UND THORAXCHIRURGIE

+ IHRE NOTIZEN

## Ihr Ansprechpartner



Chefarzt der Pneumologie  
Intensiv-/Beatmungs- & Schlafmedizin  
**Herr Dr. med. Michael Westhoff**  
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie,  
Pneumologie, Intensivmedizin, Schlafmedizin,  
Somnologie (DGSM), Rehabilitationswesen,  
Ernährungsmedizin (DGE), Facharzt für Chirurgie  
Telefon +49 2372 908-2201  
eMail michael.westhoff@lkhemer.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

### **Pneumologische Intensivstation Weaning**

Telefon +49 2372 908-2565

Fax +49 2372 908-9565



**Lungenklinik  
Hemer**

ZENTRUM FÜR PNEUMOLOGIE UND  
THORAXCHIRURGIE

## Kontakt

Lungenklinik Hemer  
Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH  
Theo-Funccius-Straße 1 | Postfach 16 53/16 63  
58675 Hemer  
Telefon +49 2372 908-0 | Fax +49 2372 908-2022  
info@lkhemer.de | www.lungenklinik-hemer.de  
www.dgd-kliniken.de

**Weaningzentrum**



**Luft zum Atmen  
Hauch des Lebens**



**Zertifiziertes  
Weaningzentrum  
der DGP**



DGD-Kliniken  
Mehr als  
Medizin

### **Wichtige Dinge, die Sie für Ihren Aufenthalt auf unserer Weaningstation benötigen:**

- + Feste Schuhe
- + Hörgerät, Brille, Zahnprothese
- + Zahnbürste (wenn elektrisch mit Ladestation)
- + Deodorant (Spray, Roller)
- + Rasierer (wenn elektrisch mit Ladestation)
- + Rasierschaum
- + Haarbürste, Kamm
- + Körperlotion
- + Pflegeshampoo, Duschgel
- + Weitere persönliche Gegenstände



## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehreren Jahren hat sich die Lungenklinik Hemer im Bereich der Beatmungsmedizin und speziell der Beatmungsentwöhnung (engl. Fachbegriff „Weaning“) weiter spezialisiert. Sowohl regional als auch überregional werden langzeitbeatmete Patienten zur Beatmungsentwöhnung auf die Weaningstation der Lungenklinik übernommen. Diese Bemühungen haben dazu geführt, dass das **Weaningzentrum** im Jahr 2010 mit als eines des ersten in Deutschland von der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. akkreditiert wurde.

Voraussetzungen hierfür sind Standards in der personellen, apparativen und strukturellen Ausstattung eines Zentrums, aber auch entsprechende Qualitätsansprüche hinsichtlich der Versorgung der langzeitbeatmeten Patienten.

Die Integration der Angehörigen unserer Patienten liegt uns sehr am Herzen. Das klinikeigene Gästehaus bietet hier den Komfort, um Angehörigen einen Aufenthalt zu ermöglichen. Fragen Sie auf der Station oder am Empfang nach einer Infobroschüre für unser Gästehaus!



## Teamarbeit fördert unser Weaningkonzept

Entsprechend dem Leitbild der Klinik kommt es dem Team unserer Weaningstation ganz besonders auf eine **patientenzentrierte** Medizin an, die eine umfassende Betreuung von Patienten und Angehörigen gewährleistet. Dabei steht die Qualität der Versorgung jedes einzelnen, und nicht allein die absolute Zahl der umsorgten Patienten im Vordergrund des medizinischen Handelns.



Insbesondere für Patienten mit schwerst beeinträchtigter Atmung ist es wichtig, das Augenmerk auf die **Lebensqualität** zu richten. Dies gilt für die Zeit während des Klinikaufenthaltes, aber auch nach der Entlassung.



Dabei ist eine engmaschige und funktionierende Zusammenarbeit von Medizinern, Pflegenden, Angehörigen und den Sozialdienst erforderlich.

# WEANING

Weaning bedeutet **Entwöhnung vom Beatmungsgerät**. Schritt für Schritt zurück zur normalen Atmung und in ein selbstbestimmtes Alltagsleben.

Die Entwöhnung vom Beatmungsgerät ist für Patienten, Ärzte, Pflegefachkräfte, Atemtherapeuten und Physiotherapeuten oftmals ein schwieriger und langwieriger Prozess, der eine enge Zusammenarbeit fordert.

Die Koordination von spezialisierter Pflege, Atmungstrainingsphasen und frühzeitiger Mobilisation spielen eine entscheidende Rolle in unserem **Weaningkonzept**.

Psychische Betreuung, frühzeitiges Sprechen und eine ausreichende Nahrungsaufnahme finden besondere Berücksichtigung.

## Atmungstherapie

In der Lungenklinik Hemer werden Atemtherapeuten eingesetzt und ausgebildet. Regelmäßig befinden sich Hospitanten aus ganz Deutschland zur Ausbildung in der Lungenklinik.

Der Atemtherapeut arbeitet unter der Supervision eines Facharztes, in dessen Hand auch die Verantwortung für die jeweilige Behandlung liegt. Die enge **Zusammenarbeit** mit den Ärzten, Pflegekräften und auch dem Sozialdienst gewährleistet die sehr gute Patientenbetreuung.